

LET'S TALK ABOUT BARRIEREFREIHEIT

AUSGABE 19
JULI 2026

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Tourismus in der Region Neu-Ulm – Günzburg – Dillingen für ALLE zugänglich machen. Barrierefreiheit geht nicht von heute auf morgen, aber bekanntlich kommt man auch mit kleinen Schritten seinem Ziel näher. Daher stellen wir jeden Monat einfache Tipps vor, die sich im Alltag umsetzen lassen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!



BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGEN - GEMEINSAM ERLEBNISSE FÜR ALLE SCHAFFEN

Veranstaltungen bringen Menschen zusammen. Damit wirklich alle teilnehmen und das Angebot genießen können, sollte die Vermeidung von Barrieren bereits bei der Planung mitgedacht werden. Dabei geht es nicht nur um stufenlose Zugänge oder Rollstuhlplätze: auch verständliche Informationen, eine gute Akustik oder Ruhebereiche tragen wesentlich dazu bei, dass sich alle Gäste willkommen fühlen.

Die gute Nachricht: Viele Maßnahmen lassen sich bereits mit überschaubarem Aufwand umsetzen und verbessern den Komfort für alle Besucher*innen.

Auf der folgenden Seiten haben wir einige Tipps für die schnelle Umsetzung zusammengestellt.

Es geht dabei um Maßnahmen, die

- bereits bei der Einladung beginnen,
- Veranstaltungsorte gut erreichbar gestalten,
- die Orientierung erleichtern,
- Vorträge und Präsentationen gut verständlich machen und
- Komfort für alle schaffen

Im Anhang finden Sie noch eine praktische Checkliste zum Abhaken für Ihre nächste Veranstaltung. Wichtig dabei ist: auch wenn nicht alle Punkte (perfekt) umgesetzt werden, jeder Schritt stellt eine Verbesserung dar.



AHA!

Schon gewusst?

**Wie finde ich eine*n
Gebärdendolmetscher*in für meine
Veranstaltung?**

Es gibt verschiedene Anlaufstellen und Verzeichnisse für Gebärdendolmetscher*innen. Z.B. den Bundesverband der GebärdensprachdolmetscherInnen Deutschlands e.V. (BGSD), über den Anfragen gestellt werden können. Daneben bietet die Regens Wagner für den Bezirk Schwaben eine Vermittlung. Auch Verzeichnisse, wie das der Bayerischen Bildungseinrichtung GIB können bei der Suche weiterhelfen.

Reisen für Alle 

**DAS ZERTIFIZIERUNGS-
SYSTEM FÜR BARRIEREFREIE
ANGEBOTE IM TOURISMUS**

WWW.REISEN-FUER-ALLE.DE

**Sie haben Fragen oder Anregungen?
Wir freuen uns von Ihnen zu hören!**

Donautal-Aktiv e.V.
Ansprechpartnerin: Franziska Bucher
Tel. 07325 9510112
bucher@donautal-aktiv.de

BEREITS BEI DER EINLADUNG BEGINNEN

- Kommunizieren Sie Informationen zur Barrierefreiheit Ihrer Veranstaltung bereits in der Einladung, im Programm, auf der Webseite oder anderen Kanälen. Beispielsweise ob und wo sich stufenlose Zugänge befinden.
- Falls sinnvoll, z.B. bei Infoveranstaltungen oder Netzwerktreffen, fragen Sie bei der Anmeldung bereits Unterstützungsbedarf (Gebärdendolmetscher, Assistenz usw.) ab.
- Informationen sollten gut verständlich formuliert und gut lesbar sein. Weitere Infos zu inklusivem Kommunikationsdesign finden Sie u.a. unter www.leserlich.info.

VERANSTALTUNGSORT GUT ERREICHBAR GESTALTEN

- Achten Sie nach Möglichkeit bei der Wahl des Veranstaltungsortes auf eine gute ÖPNV-Anbindung.
- Stellen Sie sicher, dass vor Ort ausreichend Behindertenparkplätze ausgewiesen sind.
- Kurze, gut ausgeschilderte Wege helfen jedem Gast bei der Orientierung.
- Ein stufenloser Zugang sowie barrierefreie Toiletten erleichtern die Teilnahme.

ORIENTIERUNG ERLEICHTERN

- Sorgen Sie für eine gut lesbare Beschilderung. Neben der Schriftgröße ist z.B. auch auf die Oberfläche der Schilder oder Kontraste zu achten, weitere Infos unter www.leserlich.info.
- Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung der Veranstaltungsfläche und Wege.
- Eine kontrastreiche Kennzeichnung von Glastüren, Stufen und Hindernissen hilft nicht nur Menschen mit einer Sehbehinderung.
- Bei Bedarf können auch freiwillige Helfer*innen als Ansprechpartner*innen vor Ort eingesetzt werden.

GUT VERSTÄNDLICHE VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN

- Weisen Sie Referent*innen oder Moderator*innen darauf hin langsam und deutlich zu sprechen. Ein Mikrofon ist auch bei kleinen Veranstaltungen hilfreich.
- Bilder und Grafiken in Präsentationen werden am besten nicht nur gezeigt, sondern auch mündlich beschrieben.
- Zeigen Sie Filme, dann blenden Sie am besten auch einen Untertitel ein.
- Je nach Veranstaltungsformat können auch Gebärden- oder Schriftdolmetscher*innen eingeplant werden.

KOMFORT FÜR ALLE SCHAFFEN

- Schaffen Sie ausreichend und gut verteilte Sitzgelegenheiten und Ruhezeiten auf der Veranstaltungsfläche.
- Am besten eignen sich eine flexible Bestuhlung und unterfahrbare Tische (Höhe mind. 67 cm, Tiefe mind. 30 cm).
- Gestalten Sie Buffets so, dass Sie auch mit Rollstuhl gut erreichbar sind.
- Kennzeichnen Sie Speisen gut lesbar, z.B. mit den Hinweisen vegetarisch, vegan oder mit Allergenen.

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Das Infoformat "Let's talk about Barrierefreiheit" gibt es nun seit rund 1,5 Jahren. Seither wurden viele spannende Aspekte der Barrierefreiheit aus unterschiedlichen Bereich der Tourismusbranche thematisiert und praktische Tipps für den Alltag vorgestellt.

Interessieren Sie sich für ein spezielles Thema oder haben bestimmte Fragen rund um die Barrierefreiheit im Tourismus? Dann melden Sie sich gerne bei uns und wir werden Ihre Themen nach Möglichkeit in einer der nächsten Ausgaben aufbereiten. Gerne freuen wir uns auch jederzeit über Ihr Feedback zu den Ausgaben.

.....

Weiterführende Infos zum Thema barrierefreie Veranstaltungen:

<https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung/impulse/barrierefreiheit/barrierefreie-veranstaltungen>

<https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/SharedDocs/Downloads/DE/Veroeffentlichungen/checkliste-barrierefreie-veranstaltung>

Bildquelle:

<https://inklusion.evks.de/barrierefreiheit/barrierefreie-veranstaltungsplanung/>

CHECKLISTE

BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGEN

VOR DER VERANSTALTUNG

- ☐ Informationen zur Barrierefreiheit kommunizieren
- ☐ Unterstützungsbedarf bei Anmeldung abfragen
- ☐ Verständlich formulierte und gut lesbare Informationen

VERANSTALTUNGSORT

- ☐ Gute ÖPNV-Anbindung
- ☐ Ausreichend Behindertenparkplätze
- ☐ Kurze, gut ausgeschilderte Wege
- ☐ Stufenloser Zugang und ausreichend breite Türen
- ☐ ggf. Aufzug
- ☐ Barrierefreie Toiletten
- ☐ Assistenzhunde erlauben

ORIENTIERUNG

- ☐ Gut lesbare Beschilderung
- ☐ Ausreichende Beleuchtung
- ☐ Kontrastreiche Kennzeichnung von Glastüren, Stufen und Hindernissen
- ☐ Freiwillige Helfer*innen als Ansprechpartner*innen vor Ort

VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN

- ☐ Langsame und deutliche Sprechweise von Referent*innen oder Moderator*innen
- ☐ Mikrofon
- ☐ Bilder und Grafiken mündlich beschreiben
- ☐ Filme mit Untertitel
- ☐ Gebärden- oder Schriftdolmetscher*in

KOMFORT

- ☐ Ausreichend und gut verteilte Sitzgelegenheiten
- ☐ Ruhezonen
- ☐ Flexible Bestuhlung
- ☐ Unterfahrbare Tische (Höhe mind. 67 cm, Tiefe mind. 30 cm)
- ☐ Buffets auch mit Rollstuhl gut erreichbar
- ☐ Gut lesbare Kennzeichnung von Speisen (z.B. vegetarisch, vegan, Allergene)

Keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Ausführlichere Checklisten zum Thema barrierefreie Veranstaltungen finden Sie unter:

- <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung/impulse/barrierefreiheit/barrierefreie-veranstaltungen>
- <https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/SharedDocs/Downloads/DE/Veroeffentlichungen/checkliste-barrierefreie-veranstaltung>